



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 17, 11-19

Der dankbare Samariter

Auf dem Weg nach Jerusalem zog Jesus durch das Grenzgebiet von Samarien und Galiläa.

Als er in ein Dorf hineingehen wollte, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen

und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns!

Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und während sie zu den Priestern gingen, wurden sie rein.

Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme.

Er warf sich vor den Füßen Jesu zu Boden und dankte ihm. Dieser Mann war aus Samarien.

Da sagte Jesus: Es sind doch alle zehn rein geworden. Wo sind die übrigen neun?

Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden?

Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen.

FÜR DIE GANZE SE

IN DER TRAUER NICHT ALLEIN

Gottesdienst für Trauernde

Sich eine Pause vom Alltag gönnen, Zeit und Raum für die eigene Trauer haben. Sich stärken und trösten lassen mit Texten, Musik und Gebet.

Trost empfangen, sich stärken lassen in der Trauer – in Gebet und Stille, mit Musik und aufbauenden Texten: Das wird Trauernden zuteil bei einem Gottesdienst in St. Peter am morgigen Freitag, 29. September, (19.00 Uhr).

Eingeladen sind Trauernde aus der gesamten Seelsorgeeinheit.

Monika Winstel
0163 / 9721608
Monika.Winstel@drs.de

WORT ZUM ERNTEDANK



Für den Erntedankaltar in St. Peter

Für **St. Peter, Bad Waldsee**, erbitten wir Erntegaben: Wer möchte, kann diese aus dem eigenen Garten am heutigen Donnerstag, 28. 9., und morgen, Freitag, 29.9., in den Korb hineinlegen, der vor der Sakristeitür der Pfarrkirche St. Peter aufgestellt wird. Der Korb wird an den beiden Tagen regelmäßig geleert. Es darf alles abgegeben werden: Obst, Gemüse, Salate ... es kann bereits verarbeitet sein oder auch noch im Rohzustand. Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus.

In **allen anderen Gemeinden der SE** wird der Erntedankaltar von Gruppierungen aus der Gemeinde gestaltet.

Am Sonntag feiern wir Erntedank.

Wer dankt, denkt weiter

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

seit ich mich erinnern kann, war (und ist) der Erntedanksonntag ein wichtiger Termin im Jahresverlauf. In meiner Heimatgemeinde, ebenfalls ländlich geprägt, hat meine Mutter oft den Erntedank gestaltet. Und da durfte ich als Kind immer auch schon mithelfen. Ich erinnere mich an schöne und fröhliche Feste, weil wir Kinder oft noch etwas vom Erntedank mit nach Hause nehmen durften. Dort, beim Mittagessen wurde weiter gefeiert und oft gab es auch im Gemeindehaus ein gemeinsames Mahl, bei dem selbstgebackene Kürbis- und Pilzkuchen, Gemüse- und Zwiebelkuchen miteinander geteilt wurden.

Das schwingt für mich mit, wenn ich an den kommenden Sonntag denke. Aber ich weiß natürlich auch von Zeitgenossen, die sich mit dem Erntedankfest schwer tun. Sie meinen, in unserer Zeit und Gesellschaft sei ein solches archaisches Tun nicht zeitgemäß und überholt.

Ich meine: Das Erntedankfest will uns erinnern, dass wir selber Geschöpfe sind, ein

Teil des Ganzen. Geschöpfe, die staunen und danken können und sich freuen dürfen; die ihr Leben und ihre Zukunft unter den Segen Gottes stellen.

Wer dankt, denkt nach und stellt fest, dass wir nicht die Herren des Lebens sind. Krankheit und Leid, Schuld und Tod setzen uns Grenzen und wir erfahren, dass wir hilfsbedürftig und angewiesen sind.

Wer dankt, denkt weiter und beginnt mit seinem Leben und mit seiner Umwelt verantwortlich umzugehen. Wir Menschen sind ein Teil der Schöpfung. Wir sollen mit den anderen Geschöpfen geschwisterlich umgehen. Franz von Assisi spricht von „Schwester Sonne und Bruder Mond, Schwester Wasser und Mutter Erde“. Und sollten wir wirklich die „Krone der Schöpfung“ sein, heißt das nicht, dass wir tun und lassen können, was wir wollen.

Wer dankt, lebt bewusst und selbstbewusst, als beschenkter, freier und ohne Vorbedingung geliebter Partner Gottes. Das können wir an Jesus Christus ableben. In ihm ist die Zuwendung und Liebe Gottes neu erfahrbar geworden. Wer dankt, hat Grund zum Feiern. Schon im Alten Testament war der Dank immer verbunden mit dem Lobpreis Gottes und der Mahlgemeinschaft untereinander.

Der geistliche Schriftsteller Lothar Zenetti schrieb dazu Folgendes:



In allen Kirchen: Bitte ein Körbchen dazustellen

Für die Erntedankgottesdienste am Sonntag, 1. Oktober (inklusive Vorabend in St. Peter), laden wir alle Haushalte ein, dass sie kleine Körbe oder Schalen mitbringen mit persönlichen Erntegaben. Die können dann zum Erntedankaltar hinzustellen. Auf diese Weise entsteht ein vielfältiges Bild der Ernte aus unserer Gemeinde. Am Ende des Gottesdienstes werden die Gaben gesegnet und können wieder mit nach Hause genommen werden.

Fotos: M. Manigatterer, P. Weidemann. ©Pfarrbriefservice

*Einmal wird uns gewiss
die Rechnung präsentiert
für den Sonnenschein
und das Rauschen der Blätter,
die sanften Maiglöckchen
und die dunklen Tannen,
für den Schnee und den Wind,
den Vogelgesang, das Gras
und die Schmetterlinge,
für die Luft,
die wir geatmet haben,
und den Blick auf die Sterne,
und für all die Tage,
die Abende und die Nächte.
Einmal wird es Zeit,
dass wir aufbrechen
und bezahlen;
bitte, die Rechnung.
Doch wir haben sie
ohne den Wirt gemacht:
Ich habe euch eingeladen,
sagt der und lacht,
soweit die Erde reicht:
Es war mir ein Vergnügen!*

Lassen wir uns am Sonntag einladen. Danken wir miteinander für die wunderbaren Werke der Schöpfung und stimmen wir fröhlich und lachend mit ein in das göttliche Lachen: Es war mir ein Vergnügen!
Pfr. Stefan Werner

GOTTESDIENSTE & mehr



ST. PETER
BAD WALDSEE

Sa, 30. September

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis
ERNTEDANK

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), mitgestaltet vom Kirchenchor in St. Peter

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Andacht in der Kapelle in Mittelurbach

Mo, 2. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 3. Oktober

Tag der Deutschen Einheit

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

Mi, 4. Oktober

Hl. Franz von Assisi

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkapelle

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mittelurbach

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 5. Oktober

Keine Eucharistische Anbetung

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 30. September

Jhtg. Theresia und Josef Rundel; Jhtg. Theresia und Kurt Kieslich; Susanne Müller; Bernhard Wiedmann; Albert Ege; Josef Grünvogel
19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 3. Oktober

Irene Sontag; Alex Assisov; Philipp und Clementine Ibel; Florian und Barbara Ibel; Beate und Michael Ibel
9.30 Uhr; St. Peter



ST. PETER UND PAUL
REUTE

Fr, 29. September

Es findet kein Gottesdienst in Reute statt!

19.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde in Bad Waldsee

So, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis
ERNTEDANK

10.30 Uhr: Familiensonntag (We) und Erntedank-Gottesdienst in der Pfarrkirche, mitgestaltet von den Landfrauen und der landwirtschaftlichen Ortsgruppe, musikalisch begleitet vom Kirchenchor und der FaSo-Band
11.45 Uhr: Tauffeier, Pfarrkirche

Mo, 2. Oktober

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

Di, 3. Oktober

Tag der Deutschen Einheit

8.00 Uhr: Keine EUCHARISTIE in Gaisbeuren

20.00 Uhr: Transitus (Gedächtnisfeier zum Heimgang des Hl. Franz v. Assisi) in der Marienkapelle im Kloster Die Schwestern laden die Gemeinde dazu herzlich ein.

Mi, 4. Oktober

Hl. Franz von Assisi

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Pfarrkirche

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 5. Oktober

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufung; Reute

Fr, 6. Oktober

Es findet heute kein Gottesdienst in Reute statt!

19.00 Uhr: Segnungsgottesdienst in Bad Waldsee

Sa, 7. Oktober

Pilgerwege und -orte der Menschlichkeit, vierter Gang

10.30 Uhr: Start in der Pfarrkirche am Grab der Guten Beth

Anschließend: Pilgerweg nach Aulendorf unter dem Motto „Zur Not nicht alleine“ (Bahnhofsmission) Seite 3

So, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche mit Aufnahme der neuen Ministranten
11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN

So, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis
ERNTEDANK

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), mitgestaltet vom Chöre und vom Kindergarten

Di, 3. Oktober

19.00 Uhr: Gebet für unser Land

Do, 5. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet um Berufungen und für die Familien

So, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)



Das Johannes-Chöre

probt für Erntedank (1. Oktober, 9.00 Uhr) noch einmal: am morgen Freitag, 29. September, wieder von 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr im Pfarrhaus.

ERNTEDANK

Der Kindergarten St. Maria würde sich über Gemüse- und Obstspenden für den Erntedankaltar freuen. Obst und Gemüse können im Kindergarten abgegeben werden. Eine Obstkiste steht vor dem Kindergarten bereit. Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens sagen im Voraus vielen Dank.

TV-GOTTESDIENST

Das ZDF überträgt am 1. Oktober den Erntedankgottesdienst aus Feichten an der Alz. Der barocke Kirchenraum wird mit Früchten und einer Erntekrone reich geschmückt sein. Die Feichtener Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt wurde 1518 geweiht. Beginn: 9.30 Uhr.

FÜR EhePAARE

In Haisterkirch: Ehepaare, die in diesem Jahr ihr einjähriges oder fünfjähriges oder zehnjähriges oder 20-jähriges ... oder ihr Silber- oder Goldjubiläum feiern, sind nach Haisterkirch eingeladen. Und zwar am morgigen Freitag, 29. September, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Der Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Dank für das Vergangene – Segen für das Kommende“ wird musikalisch von Kirchenmusikerin Verena Westhäußer umrahmt. Zelebrant ist Pfr. Stefan Werner.



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

Fr, 29. September

Erzengel-Fest

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung für Gottfried Gronmayer muss wegen Erkrankung des Pfarrers verschoben werden. Neuer Termin: 7. Oktober, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Haisterkirch

17.30 Uhr: Gottesdienst für Ehejubilare Meldung

So, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis
ERNTEDANK

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Do, 5. Oktober

8.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Sa, 7. Oktober

10.00 Uhr: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung für Gottfried Gronmayer

So, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 5. Oktober
Georg Nold im Auftrag der Jüngerer Bruderschaft
8.30 Uhr

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Nevio Fritz Remensberger

In das ewige Leben wurde gerufen: Gottfried Kronenmeier

HITTELKOFEN

Rosenkranz in der Kapelle Hittelkofen ist immer am 1. Dienstag im Monat (19.00 Uhr). Diesmal also am 3. Oktober (Feiertag).

BLICK in die GEMEINDEN

MINSTRANTEN

Am 1. Oktober verkaufen die Minis von St. Peter nach dem 9.30-Uhr-Gottesdienst Kuchen. Der Erlös geht in die Ministrantenkasse.

Senioren singen mit Udo Meier-Boehme

Am Mittwoch, 11. Oktober, um 14.30 Uhr ist im Peterskeller wieder der offene Seniorentreff der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde Bad Waldsee. Unter dem Motto „Wo man singt, da lass dich nieder ...“ gibt es ein gemeinsames Singen mit Udo Meier-Boehme. Mit Bewirtung, Kaffee, Kuchen und Getränken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ihre Seniorentreffleitung

GEISTLICHE ABENDMUSIK

Violine und Orgel: Am Mittwoch, 11. Oktober, 19.30 Uhr, werden in St. Peter Bad Waldsee konzertieren und musizieren: der Organist und Chorleiter von St. Peter Hermann Hecht und die Konzertgeigerin und Musikpädagogin Salome Hänslar aus Aulendorf. Auf dem Konzertprogramm stehen Werke großer Meister, überwiegend aus der Barockzeit. Kurseelsorger Egon Wieland wird Impulse und Texte n lesen. Um eine Konzertspende wird gebeten

SUPPENKÜCHE

Information des Klosterhoflädeles der Suppenküche: Wir haben von Baby-Walz neue Waren, alles zu Schnäppchenpreisen, bekommen und laden herzlich zum Stöbern ein. Alle Erlöse kommen unserer Suppenküche zugute! Übrigens: Wir feiern im November unser 15-jähriges Bestehen und danken für jede Unterstützung. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Ursula Hirsch (Beirätin)

PUBERTÄT

Das vierteilige Seminar für Eltern „Pubertät – Zeit der Auseinandersetzung“ stärkt Eltern darin, diese besondere Phase der Erziehung gut zu meistern. Es beginnt am 4. Oktober bei der Katholischen Erwachsenenbildung in Ravensburg und kostet 20 € Kursgebühr. **Anmeldung und weitere Infos unter www.keb-rv.de.**

REUTE

Das Pfarrbüro Reute ist bis 29. September geschlossen. Die Vertretung in dringenden Angelegenheiten übernimmt das Pfarrbüro Bad Waldsee (Tel. 990 910).

NEUE REIHE

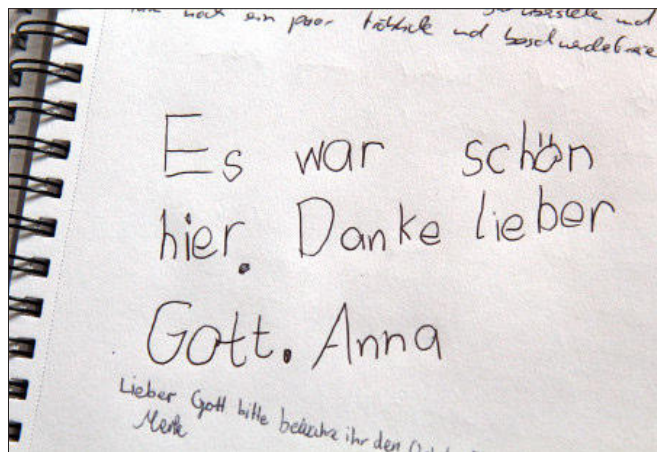
Beten ist ...

Der Liturgie-Ausschuss der Seelsorgeeinheit wird an allen Sonntagen des Monats Oktober einen besonderen Fokus auf die Gebete richten.

Nachdem bereits vor Corona die Eröffnungsteile der Eucharistiefeier, das Kyrie und das Gloria, stärker betont und gestaltet worden sind, wird diese Reihe mit anderen Gebetselementen der Messfeier fortgesetzt. Dabei greifen die Mitglieder des Liturgie-Ausschusses Impulse von Andrea Schwarz auf. Jeder Sonntag erhält einen Akzent.

Am Erntedanksonntag heißt es passend: Beten ist Feiern / Beten ist Danken!

An den weiteren Sonntagen folgen unter anderem die Themen Beten ist Klagen / Schreien oder



Beten ist Fragen / Suchen.

Am Weltmissionssonntag heißt es: Beten ist Teilen, Beten ist Verbinden.

Und der letzte Sonntag im Monat, wenn unsere Jugendlichen das Sakrament der Firmung empfangen, steht dann unter der

Überschrift: Beten ist Hinsetzen / Antworten.

Zu diesen Inhalten haben die Mitglieder des Liturgie-Ausschusses passende Gebete ausgesucht, die ihnen persönlich aus dem Herzen sprechen. Getreu dem Titel des

kleinen Büchleins von Andrea Schwarz: Wie ein Gebet sei mein Leben. **Pfr. Werner**

Folgender kleine Dialog möge Sie jetzt schon auf diese Gebetsreihe an den Sonntagen einstimmen:

Schüler: Zeige mir, wie ich beten kann.

Lehrer: Kann ich es dir zeigen? Ich kann es nicht.

Schüler: Bist du denn nicht ein Lehrer der Religion?

Lehrer: Eben deswegen! Beten lernt niemand durch Wissen und Können, sondern durch Erfahrung und Leben. Was immer ich weiß, kann dir nicht ersparen, dich selbst zu suchen. Selbst muss du in den Brunnen springen, die Tiefe wagen, den inneren Raum und die innere Zeit entdecken. Hör zu!

(Hubertus Halbfas)

KIRCHENGEMEINDERAT

Bericht von der Sitzung am 19. September

In der Kirchengemeinderatssitzung von St. Peter am Dienstag, 19. September, hat sich Gemeindefereferentin Kathrin Bohnenberger dem Gremium vorgestellt. Miteinhergehend mit ihrem Start in der SE haben sich auch die Arbeitsfelder im Pastoralteam ein wenig verschoben. Da Frau Bohnenberger zukünftig die Firmung übernimmt, wird Sandra Weber in die pastorale Arbeit der Kindergärten einsteigen. Pfarrer Bucher wird verantwortliche Ansprechperson für das Soziale in der Kirchengemeinde und Pfarrer Werner ist wieder für die Jugendarbeit verantwortlich. Aus dem **Liturgie-Ausschuss** wurde berichtet, dass an den Oktobersonntagen das Thema Gebet in den Mittelpunkt rücken soll, als Fortsetzung der Reihe „Gottesdienst-Vertiefung“ (siehe Artikel am Kopf dieser Seite). Eine vom Liturgie-Ausschuss angedachte **Zeitverschiebung beim sonntäglichen Hauptgottesdienst** von 9.30 Uhr auf 10.30 Uhr wurde intensiv diskutiert. Vor- und Nachteile wurden abgewogen und eine Entscheidung wurde zunächst einmal vertagt, da sich in der aller-nächsten Zeit keine Veränderungen abzeichnen. Solche kämen, wenn Pater Hubert aus dem Pastoralteam ausscheiden würde.

Auch der **Verwaltungsausschuss** hat getagt und berichtete von seinen Beratungen und Beschlüssen. Da ging es um Baumaßnahmen in den Kapellen Volkertshaus und Frauenberg und im Kindergarten St. Paul. Der Erlös vom Gemeindefest (949,02 Euro) wurde bekanntgegeben. Der Suppenküche wurde für deren ehrenamtlichen Mitarbeiter ein Zuschuss von 1500 Euro gewährt und die Vergütungssätze bei der Nachbarschaftshilfe müssen angehoben werden. Die Entscheidung darüber fällt in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Unter dem Punkt Informationen wurde die Namen der neuen **Oberministranten** bekanntgegeben. Diese sollen zur Oktobersitzung eingeladen werden. (stw)

HAISTERKIRCH

Im Kirchengemeinderat Haisterkirch stand ein großes Thema im Mittelpunkt der Diskussion: die **Räumlichkeiten für die Ministranten**. Nachdem Rottenburg die Umbaupläne neuer Räumlichkeiten über dem Kindergarten gestoppt hat, mit dem Hinweis, dass die Kirchengemeinde zu viele Quadratmeter an Flächen besitze, beriet das Gremium die Möglichkeit, den bisherigen Jugendraum und den Bastelraum komplett an die Ministranten zu übergeben. Das würde allerdings Konsequenzen für die Vermietungen bedeuten,

die dann auf diese Räume nicht mehr zugreifen könnten. Nach einer Ortsbesichtigung entschied das Gremium einstimmig, dass die Ministranten auf Zukunft hin diese beiden Räume zu ihrer eigenen Nutzung bekommen sollen.

Für das **Ehejubiläums-Treffen** am 29. September wurden die Helfer eingeteilt und der Ablauf festgelegt. Neuer Beginn des Gottesdienstes ist 17.30 Uhr, damit die Kirchenmusikerin Verena Westhäuser daran teilnehmen kann.

Als **zukünftige Kommunionshelfer** wurden Ulrike Appenmaier, Micha-

ela Spehle und Claudia Kaufmann für den Online-Kurs der Diözese angemeldet. Katrin Schneider hat sich als neue **Lektorin** für diesen Dienst bereit erklärt.

Kleinere Punkte wie das Angebot und die Beschaffung eines zusätzlichen **Mikrofons für den Friedhof** und die Verteilung des **Sternenkindergrab-Flyers** wurden besprochen.

Beim Ausblick kamen schon der **Gemeindenachmittag im November** zum Thema „Friedhof“ und auch **Bastiane** 2024 zur Sprache. Als Festprediger ist der bekannte

Pfarrer Rainer Maria Schießler aus München angefragt worden und der Jugendseelsorger Bösl wird auch 2024 ein Bastiane-Angebot für die Jugend machen. (stw)

Haisterkirchs Ministranten haben die neun Neuen begrüßt – mit Kegeln in der „Rose“. **Bericht folgt**

Das Pfarrbüro Haisterkirch ist in der Woche vom 2. bis 6. Oktober geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Peter (Tel. 990 910)

Gottesdienst für Ehepaare am Freitag, 29. September, um 17.30 Uhr in Haisterkirch – Paare aus der ganzen SE willkommen

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag Matthäus-Lesejahr (A)

Heute, 28. September
Hag 1,1-8; Lk 9,7-9

Freitag, 29. September
Hag 1,15b-2,9; Lk 9,18-22
L: Dan 7,9-10.13-14
oder Offb 12,7-12a; Ev: Joh 1,47-51

Samstag, 30. September
Sach 2, 5-9.14-15a; Lk 9,43b-45

Sonntag, 1. Oktober
L I: Ez 18,25-28, L II: Phil 2,1-11
(oder 2,1-5); Ev: Mt 21,28-32

Montag, 2. Oktober
Sach 8,1-8; (Lk 9,46-50)

Dienstag, 3. Oktober
Sach 8,20-23; Lk 9,51-56

Mittwoch, 4. Oktober
Neh 2,1-8; Lk 9, 57-62

Donnerstag, 5. Oktober
Neh 8,1-4a.5-6.7b-12; Lk 10,1-12

Ökumischer Bibel-Leseplan

Heute: Matthäus 20,1-16
Freitag: Matthäus 20,17-28
Samstag: Matthäus 20,29-34
Sonntag: Psalm 104
Montag: Matthäus 21,1-11
Dienstag: Matthäus 21,12-17
Mittwoch: Matthäus 21,18-22
Donnerstag: Matthäus 21,23-27

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.

SA 28. OKT '23

ÖKUMENISCHER
AUSFLUG
NACH ISNY UND WANGEN
IM ALLGÄU

Abfahrt 8.30 Uhr
Bushaltestelle beim Bahnhof Bad Waldsee
Rückkehr 18.00 Uhr

Ökumenischer Ausflug am 28. Oktober nach Isny und Wangen: **Abfahrt** um 8.30 Uhr Bushaltestelle beim Bahnhof; **Rückkehr**: 18.00 Uhr. **Führungen**: Neben einer Führung zur Stadtgeschichte in Isny am Vormittag ist für den Nachmittag eine Führung in Wangen mit Dekanatsreferent Stephan Wiltsche zum ökumenischen Beitrag der Kirchen auf der Landesgartenschau 2024 geplant. **Kosten** für Busfahrt und Führungen: 25,00 €. **Anmeldung** unter Tel. 990910 oder per Mail an StPeter.BadWaldsee@drs.de.

FAIRE WOCHE

28.09. 19:00 Uhr & 29.09. 20:00 Uhr

Film mit anschließendem Filmgespräch
"Made in Bangladesh" im Stadtkino Seenema

04.10. bis 14.10.2023

Unsichtbares sichtbar machen Schaufenster Ausstellung in der Innenstadt Bad Waldsee über die Auswirkungen des Klimawandels

14.10.2023

Teste deinen ökologischen Fußabdruck
Nachhaltigkeitstag auf der Bleiche

Der Film „Made in Bangladesh“ wird am morgigen Freitag, 28. Februar, im Genossenschaftskino "seenema" gezeigt (20.00 Uhr). Ausführliche Informationen zum Film haben wir im Kirchenanzeiger Nr. 31 (7. September) auf Seite 3 veröffentlicht. Ein Angebot im Rahmen der Fairen Woche.

100 X
Zukunft

Herzens-
anliegen, die in
die Welt wirken

Herzensanliegen Im Rahmen des 20-jährigen Bestehens der Caritas-Stiftung „Lebenswerk Zukunft“ entstand die Ausstellung „Zukunftsmacher*innen“, die von 5. bis 29. Oktober in der Kirche St. Jodok in Ravensburg gezeigt wird. Zwölf Stifterpersönlichkeiten und die Kinderstiftung Ravensburg – Teil der Stifterfamilie der Caritas-Stiftung „Lebenswerk Zukunft“ – stellen ihre sozial-caritativen Herzensanliegen vor. Die Vernissage findet am kommenden Donnerstag, 5. Oktober, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr in St. Jodok statt.

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Gemeindeseelsorge

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, hubert.vogel@drs.de
Gemeindereferentin Kathrin Bohnenberger (Bo): Klosterhof 1, Tel. 404 118, Kathrin.Bohnenberger@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, Verena.Westhaeuser@drs.de
Monika Winstel, Trauerbegleiterin (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Jugendseelsorge

Diakon David Bösl (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee
Klosterhof 1, Bad Waldsee – david.boesl@drs.de – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119 – www.mobile-junge-kirche.de

Kur- und Reha-Seelsorge

Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12, egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: **Cordula Bulling**
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen
der vier Kirchenpflegen in der SE

St. Peter Bad Waldsee
Raiffeisenbank Ravensburg
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12
BIC: SOLADES1RVB

St. Peter und Paul Reute
Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODES1RRG.

St. Johannes Baptist Haisterkirch
Raiffeisenbank Ravensburg
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50
BIC: SOLADES1RVB

St. Johannes Ev. Michelwinnaden
Volksbank Allgäu-Oberschwaben
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005
BIC: GENODES1LEU

NACHBARSCHAFTS- HILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter
Tel. 0176 / 41 61 05 22
und per Mail an
Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Im Pfarrbüro St. Peter kann man sich zum ökumenischen Ausflug am 28. Oktober anmelden